

AUGENBLICKE

DAS CARE VISION MAGAZIN

AUSGABE 02/2016

>> DR. JULIO BAVIERA

Der Firmengründer
im Interview

>> NEUIGKEITEN

>> Eröffnung in Darmstadt
>> Neue Ärzte

>> ERFAHRUNGS- BERICHTE

>> Dreifach scharfe Sicht
>> Care Vision cares

>> AUGEN & PSYCHE

Interview mit Toam Katz



AUSGEZEICHNET!

CARE VISION IST AUGENKLINIK NR. 1

CARE VISION
AUGENLASERKORREKTUREN

>> INHALTSVERZEICHNIS



4

>> NEUIGKEITEN

- ERÖFFNUNG IN DARMSTADT
- RENOVIERUNG IN DÜSSELDORF
- NEUE ÄRZTE



6

>> AUSGEZEICHNET!

PATIENTEN HABEN CARE VISION
ZUR AUGENKLINIK NR. 1 GEWÄHLT



8

>> DR. JULIO BAVIERA

DER FIRMENGRÜNDER
IM INTERVIEW



10

>> ERFAHRUNGSBERICHTE

- DREIFACH SCHARFE SICHT
- CARE VISION CARES



12

>> GOODBYE BRILLE

- BEHANDELTE ÄRZTE
- LASIK-GESCHICHTE



14

>> AUGEN & PSYCHE

INTERVIEW MIT TOAM KATZ

Willkommen

BEI CARE VISION

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, diese ganz besondere Ausgabe unseres Magazins AUGENBLICKE eröffnen zu dürfen – handelt es sich doch um unsere erste **Best-of-Ausgabe**. Rückblickend ist es wieder einmal erstaunlich, wie schnell doch die Zeit vergeht. Unser Magazin erfreut nun schon seit vier Jahren Patientinnen und Patienten in unseren Niederlassungen mit interessanten Geschichten rund um unsere Augen. Für unser Best-of haben wir uns die unzähligen Artikel aus den vergangenen Ausgaben von AUGENBLICKE noch einmal angeschaut und die schönsten Beiträge für Sie ausgewählt.



Zu unseren Highlights der vergangenen Jahre zählen unter anderem **das große Interview mit unserem Firmengründer Dr. Julio Baviera, die Geschichte über die Entwicklung der LASIK-Behandlungsmethode** sowie ein Beitrag über die spannenden Zusammenhänge von **Augengesundheit und Psyche**.

Aber damit nicht genug, denn natürlich erwarten Sie auch wieder viele Neuigkeiten aus unserer CARE Vision-Welt. Der Titel dieser Ausgabe verrät es schon: CARE Vision wurde zum „**Kundenlieb-ling 2016**“ unter den Augenkliniken in Deutschland gewählt! Eine Auszeichnung, die uns mit Stolz erfüllt. Alle spannenden Details dazu erfahren Sie aus unserem Leitartikel. Außerdem berichten wir von Christoph Kaiser, einem ganz besonderen Patienten, dem wir mit unserem **CARE Vision cares-Programm** einen großen Herzenswunsch erfüllen konnten. Und was hat sich eigentlich **in unseren Niederlassungen** getan? Auch hier gibt es einiges zu berichten, denn unsere CARE Vision-Familie bekommt neuen Zuwachs. Lesen Sie, in welcher deutschen Stadt Sie uns demnächst finden werden, welche **neuen Ärzte** wir begrüßen und wie sehr sich unser Standort in Düsseldorf nach einer umfassenden Modernisierung verändert hat.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe von AUGENBLICKE!

Herzlichst

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'T. Katz'.

Priv. Doz. Toam Katz M.D.
Medizinischer Leiter
CARE Vision Germany

>> CARE VISION DARMSTADT

DARMSTADT ÖFFNET DIE TÜREN

Wir freuen uns, darüber berichten zu dürfen, dass die Zahl der CARE Vision-Standorte noch im Jahr 2016 zunehmen wird: CARE Vision eröffnet einen Standort in Darmstadt.

Ab Jahresende bieten wir Ihnen den Service einer kompetenten und vertrauensvollen Betreuung und umfassenden Beratung in dieser südhessischen Stadt an, die als Wissenschafts- und High-Tech-Zentrum der Metropolregion Rhein-Main sowie als Kulturstadt gilt. Frankfurt am Main liegt ca. 30 Kilometer in nördlicher Richtung entfernt, während Mannheim etwa 40 Kilometer, und Heidelberg etwa 55 Kilometer südlich liegen. Damit ist Darmstadt auch von diesen Städten aus in einer Zeit von unter einer Stunde mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Wir wünschen CARE Vision Darmstadt einen guten Start, viel Erfolg für die Zukunft und sagen: „Herzlich Willkommen“ in der CARE Vision-Familie.



>> CARE VISION DÜSSELDORF

WIR HABEN FÜR SIE UMGEBAUT

HELL, MODERN UND
KOMFORTABEL – CARE VISION
DÜSSELDORF ERSTRAHLT IN
NEUEM LOOK!

Ein herzliches Willkommen in unserer frisch modernisierten CARE Vision Niederlassung im Herzen von Düsseldorf. Unweit der berühmten Königsallee begrüßen wir unsere Patientinnen und Patienten in neu gestalteten, großzügigen Räumlichkeiten. Helle Farben, warme, indirekte Lichtquellen sowie ein offen gestalteter Wartebereich im klassischen „Look & Feel“ von CARE Vision sorgen für ein angenehmes Wohlfühlambiente und viel Komfort. Wie in all unseren Niederlassungen erwartet Sie auch in Düsseldorf eine ophthalmologische Ausstattung nach modernsten technischen Maßstäben sowie eine vertrauensvolle Rundum-Betreuung durch unser augenmedizinisches Fachpersonal und unsere Augenärzte.

Hineingehen – Ankommen – Wohlfühlen:
das ist CARE Vision in Düsseldorf!



Unsere Niederlassung
in Düsseldorf erstrahlt
in neuem Glanz



Dr. Fariba Mohammadi Rad,
Fachärztin für Augenheilkunde



Guillermo Durán Turcios,
Facharzt für Augenheilkunde



Nadia Montalt,
Fachärztin für Augenheilkunde

>> CARE VISION

NEUE ÄRZTE

ZUWACHS BEI CARE VISION! LERNEN SIE UNSERE NEUEN ÄRZTE KENNEN

Wir freuen uns, Ihnen unsere zwei (bzw. drei) neuen Fachärzte für Augenheilkunde vorstellen zu dürfen.

Frau Dr. Fariba Mohammadi Rad ist Fachärztin für Augenheilkunde. Nach ihrem Studium der Humanmedizin in Hamburg, absolvierte sie ihre Facharzt Ausbildung verschiedenen medizinischen Einrichtungen in Hamburg (Klinik St. Georg), München (Ludwig-Maximilians-Universität) und in Hannover (Klinikum Nordstadt). Bevor sich Fariba Mohammadi Rad im Jahr 2010 in einer Praxisgemeinschaft als Augenärztin niederließ, war sie fünf Jahre als Oberärztin in der Hannoverschen Nordstadt-Klinik tätig. Frau Dr. Mohammadi Rad ist seit 2015 Teil des CARE Vision Ärzteteams.

Frau Nadia Montalt ist Fachärztin für Augenheilkunde und absolvierte ihr Medizinstudium an der Universität de Valencia in Spanien. Während dieser Zeit verbrachte sie ein Auslandssemester in Deutschland und studierte für ein Jahr an

der Charité in Berlin. Nach ihrer Ausbildung zur Fachärztin für Augenheilkunde war Nadia Montalt als Augenärztin im Hospital del Vendrell (Tarragona, Cataluna) und dem Hospital Obispo Polanco (Teruel, Aragon) tätig. Seit 2015 arbeitet sie in der Abteilung für Refraktive Chirurgie in der Clinica Baviera in Valencia. Augenlaserkorrekturen und Linsenimplantationen gehören unter anderem zu ihren medizinischen Schwerpunkten im Bereich der Augenheilkunde. Nadia Montalt ist seit 2015 für CARE Vision tätig.

Herr Guillermo Durán Turcios ist Facharzt für Augenheilkunde und absolvierte sein Medizinstudium an der Universidad de El Salvador, das er im Jahr 2008 abschloss. Bis 2014 war er als Assistenzarzt für Augenheilkunde im Virgen de las Nieves Universitätsklinikum in Granada Spanien tätig. In dieser Klinik sowie im Nuestra Señora de la Salud Krankenhaus, ebenfalls in Granada, arbeitete er seit 2015 als Facharzt für Augenheilkunde, bevor er im April seine Stelle bei CARE Vision in der Augenklinik in Frankfurt am Main antrat. Ab Oktober 2016 ist er am CARE Vision Standort in Freiburg tätig, freut sich über das neue Umfeld und Teil des Teams zu sein.

AUSGEZEICHNET! CARE VISION IST AUGENKLINIK NR. 1

PATIENTEN HABEN CARE VISION
ZUM KUNDENLIEBLING 2016
GEWÄHLT

Was für eine tolle Nachricht! Als wir die Ausgabe Nr. 24/2016 des deutschen Nachrichtenmagazins FOCUS aufschlugen, war das für CARE Vision ein Grund zur Freude. Denn: CARE Vision ist zum Kundenliebling 2016 unter den deutschen Augenkliniken gewählt worden. Angesichts der Tatsache, dass Augenlaserkorrekturen nach wie vor beliebte Eingriffe sind und es dementsprechend viele Anbieter in Deutschland gibt, macht es uns stolz, dass wir unsere Patientinnen und Patienten **von uns und unseren Leistungen überzeugen** konnten.

DIE WAHL ZUM KUNDEN- LIEBLING 2016 – SO WURDE DIE UMFRAGE DURCHGEFÜHRT

Schon seit mehreren Jahren führt DEUTSCHLAND TEST – eine Marke des renommierten Wirtschaftsmagazins FOCUS MONEY – jedes Jahr eine große Studie zu der Beliebtheit von über 1.000 Marken aus 82 Branchen durch. Ausschlaggebend dafür sind vor allem das große Markenbewusstsein und die Markentreue der deutschen Bevölkerung. Die Studie von DEUTSCHLAND TEST ist in ihrem Umfang eine der größten bundesweiten Erhebungen und liefert den Konsumenten in Deutschland umfassende Ergebnisse, die im Magazin FOCUS publiziert werden. Aber wie genau lässt sich die Markentreue der Bevölkerung denn eigentlich aussagekräftig messen? Unsere digitale Welt liefert die Antwort auf diese Frage: über das Internet. Genauer gesagt über Bewertungen und Kommentare von Endverbrauchern auf Social Media-Plattformen. Hier finden



sich positive wie negative Einschätzungen über die Leistungen, Preise und die Qualität verschiedener Anbieter aus unzähligen Branchen. Über den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 analysierte DEUTSCHLAND TEST mit der Unterstützung des Beratungs- und Analysehauses ServiceValue mehr als eine Millionen Quellen im Social Media-Bereich. Diese Daten wurden mithilfe des Webmonitoring-Tools Web Analyzer erhoben und ausgewertet. Web Analyzer ist in der Lage über eine semantische Suche Quellen des World Wide Web gezielt zu überwachen und aussagekräftig zu analysieren und zu bewerten. Für die Erhebung wurden die von den Endverbrauchern getroffenen Aussagen auf den Social Media-Plattformen in vier Kategorien eingeteilt:

- **Preis:** Welche Kommentare beziehen sich auf die Kosten für eine Leistung?
- **Service:** Was wird über die Servicequalität der untersuchten Branchen gepostet?
- **Qualität:** Wie schätzen die Endverbraucher die Relation zwischen Qualität und Leistungsversprechen ein?
- **Ansehen:** Welche Aussagen wurden zu einer Marke auf Basis ihrer Tonalität getroffen?

PREIS UND QUALITÄT: BESONDERS WICHTIG FÜR DEN ENDVERBRAUCHER

Die große Befragung zu Deutschlands Kundenlieblingen hat für 2016 ein interessantes Gesamtbild gezeichnet. Für die Endverbraucher spielen

zwei Kriterien eine entscheidende Rolle, um sich bewusst für eine Marke zu entscheiden: der Preis und die Qualität. Es geht also letztendlich um die passende Relation zwischen einem angemessenen Preis für die jeweilige Leistung und einem großen Anspruch an die angebotene Qualität.

Mit der Auszeichnung als „Deutschlands Kundenliebling“ in der Branche der Augenkliniken haben unsere Patienten uns nun widerspiegelt, dass wir von CARE Vision mit unseren hohen Maßstäben für Behandlungs- und Servicequalität sowie mit unserer fairen Preispolitik genau die Wünsche des Endverbrauchers treffen. Aber damit nicht genug, denn auch in den Bereichen Ansehen und Service konnten wir uns nach den Kommentaren im Social Web deutlich von unseren Wettbewerbern absetzen. Das macht uns stolz und ist ein Ansporn bei unserer täglichen Arbeit.

Übrigens: In ihren Kommentaren und Bewertungen bedienen sich die Endverbraucher auch sehr häufig positiver Begriffe wie „Lebensgefühl“, „brillenfrei“, „erfolgreich“ oder „Vertrauen“, wenn sie von ihrer CARE Vision-Erfahrung berichteten. Starke Worte, die genau für das stehen, was uns wichtig ist: **Ihnen ein neues, befreiteres Lebensgefühl zu ermöglichen** – eben ganz ohne Brille.

DANKE!

Allen Patientinnen und Patienten, die uns mit ihren unzähligen positiven Bewertungen und Kommentaren diese Auszeichnung zu „Deutschlands Kundenliebling“ ermöglicht haben, sagen wir von ganzem Herzen „Danke“!

Danke für Ihr Vertrauen! Danke für Ihre Weiterempfehlung! Und nicht zuletzt Danke für Ihre Bewertung unserer Leistungen!

Letztendlich sind es die Erfolgsgeschichten unserer Patientinnen und Patienten, die uns zu dem machen, was wir sind. Es ist wunderbar, dafür eine Auszeichnung zu bekommen.

Deutschlands Kundenlieblinge 2016

Captain-Morgan	14,6
Berentzen	14,6
Ramazzotti	14,5
Smirnoff	14,5
Augenkliniken	
Care Vision	18,1
Euro Eyes	17,0
Lasik Germany	14,6
Autohersteller	
BMW	79,3
Mercedes-Benz	76,1
Opel	75,0
Volvo	73,8



INTERVIEW MIT FIRMENGRÜNDER

DR. JULIO BAVIERA

Dr. Julio Baviera ist der Gründer des CARE Vision und Clinica Baviera Unternehmensverbundes. Im Interview berichtet Dr. Baviera über die Entstehungsgeschichte der Clinica Baviera, sowie über seine langjährige Erfahrung in der refraktiven Chirurgie und seinen aktuellen Aufenthalt in Deutschland.

Herr Dr. Baviera, vor über 30 Jahren war das Thema Augenlasern eine Neuheit. Wie ist es damals dazu gekommen, dass Sie die Clinica Baviera gegründet haben?

Ich habe bereits 1983 angefangen, mich mit refraktiver Chirurgie zu beschäftigen. Damals haben wir noch mit der Methode der radialen Keratotomie gearbeitet. Daraus haben sich dann die bis heute etablierten Methoden LASIK und PRK/LASEK entwickelt. Da es sich hierbei um ein noch recht unbekanntes Gebiet handelte, mussten wir in Spanien und Europa viel Pionierarbeit leisten. Anfang der 90er haben wir uns dann auf die Optimierung der LASIK und PRK/LASEK Methode spezialisiert. Viele Augenärzte haben ihre Patienten zu uns in die Klinik geschickt, um sie dort mit einer Augenlaserkorrektur behandeln zu lassen. Da es in diesem Bereich wenige Experten gab, haben wir uns weiterentwickelt und damit begonnen, Augenärzte im Bereich der refraktiven Chirurgie auszubilden. Aus dieser Zusammenarbeit heraus haben wir dann 1993 die Clinica Baviera gegründet. In Spanien und den USA setzten sich die Methoden der refraktiven Chirurgie am schnellsten durch. Viele Patienten hatten den Wunsch, endlich von ihrer Sehhilfe befreit zu sein. Das war zuvor in dieser Form nicht möglich gewesen. Anhand der positiven Ergebnisse unserer Patienten, wurde das Augenlasern dann bekannter und etablierte sich als sicherere und zuverlässigere Behandlungsmethode. Daraufhin stieg die Anzahl der Behandlungen exponentiell an und wir haben uns dafür entschieden, innerhalb Spaniens zu expandieren



und mehrere Kliniken zu eröffnen. Da die Kliniken in Spanien sehr erfolgreich waren, konnten wir uns im Laufe der Zeit stetig weiterentwickeln und haben schließlich in Europa expandiert.

Herr Dr. Baviera, Sie sind Anfang 2015 von Spanien nach Deutschland umgezogen. Wie gefällt es Ihnen hier?

Ich liebe Deutschland und ich liebe CARE Vision. In unserer Zentrale in Frankfurt habe ich nun beides vereint. Ich fühle mich hier sehr wohl und freue mich hier zu sein. Deutschland ist wie eine zweite Heimat für mich. Zudem schätze ich den direkten und persönlichen Kontakt zu meinen deutschen Kollegen und die freundliche Atmosphäre. CARE Vision ist ein wichtiger Bestandteil der Clinica Baviera Gruppe und entwickelt sich konstant weiter. Mittlerweile sind wir mit CARE Vision in Deutschland landesweit an vielen Standorten vertreten.

Sie sind selbst Augenarzt und haben sehr viel Erfahrung in der refraktiven Chirurgie, werden Sie auch selbst Eingriffe in Deutschland durchführen?

Ich habe vor über 25 Jahren angefangen Augen zu operieren und stehe immer noch sehr gerne im OP. Bisher habe ich mehr als 30.000 Augen behandelt. Mittlerweile operiere ich nur noch bei medizinischen Ausnahmefällen. Wir haben an all unseren Standorten sehr gute Augenärzte, die sich bestens auskennen und denen ich zu 100 Prozent vertraue.

CARE Vision ist auf die LASIK Methode spezialisiert, was ist der Vorteil gegenüber anderen Behandlungsmethoden?

Die LASIK Methode gibt es bereits seit über 25 Jahren und sie ist damit die erprobteste und sicherste Augenlasermethode. Im Laufe der Zeit haben sich alternative Behandlungsmethoden entwickelt. Die Ergebnisse der LASIK sind, was Präzision und Qualität betrifft, aber nach wie vor unübertroffen. Wir haben repräsentative Tests mit anderen Behandlungsmethoden durchgeführt und dabei bewiesenermaßen keine besseren Ergebnisse erzielt. Mit LASIK erzielen wir bei unseren Patienten ein bestmögliches Ergebnis. Zudem ist der Eingriff risikoarm, nahezu schmerzfrei und sehr schonend für das Auge. Die Patienten können

kurz nach der Behandlung klar und deutlich sehen. Ein weiterer Vorteil ist der verhältnismäßig kurze Heilungsprozess. In seltenen Fällen kann eine sichere und unkomplizierte Nachbehandlung durchgeführt werden, was bei vielen anderen Methoden nicht so einfach möglich ist. Aufgrund meiner langjährigen Erfahrungen in der refraktiven Chirurgie, bin ich davon überzeugt, dass LASIK die beste Behandlungsmethode ist und unseren Patienten die qualitativ besten Ergebnisse liefert.

Was ist das Erfolgsgeheimnis von CARE Vision und Clinica Baviera?

Bei uns stehen die Patienten an erster Stelle. Wir bei CARE Vision und Clinica Baviera legen sehr großen Wert darauf, dass unsere Patienten bei uns in guten Händen sind und sich wohl fühlen. Dies wird durch unser hochqualifiziertes Personal sicher gestellt. Wir arbeiten ausschließlich mit Ärzten zusammen, die speziell für den Einsatz in der refraktiven Chirurgie ausgebildet wurden. Dadurch stellen wir sicher, dass unsere Patienten die bestmögliche Behandlung erhalten. Jeder Patient wird in einem Beratungsgespräch vor dem Eingriff ausführlich über den Behandlungsablauf informiert. Hierbei berücksichtigen wir die individuellen Bedürfnisse unserer Patienten. Durch unsere langjährige Erfahrung haben wir unsere Praxisabläufe und Behandlungsmethoden angepasst und optimiert, um den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten. Zudem profitieren unsere Patienten von unserer medizinischen Datenbank, in der wir Informationen zu rund 700.000 Augen zur Verfügung haben, auf die wir jederzeit zurückgreifen können. So wird das Behandlungsrisiko zusätzlich auf ein Minimum reduziert. Sollte es zu weiteren Fragen kommen, konsultieren wir den CARE Vision internen, medizinischen Rat. Er besteht aus unseren erfahrensten Spezialisten und Experten. Somit stellen wir sicher, dass jeder Patient, die für ihn individuell am besten geeignete Behandlung erhält. Viele Menschen, mit starker Fehlsichtigkeit haben den Wunsch, ihre Sehhilfe endlich loszuwerden. Als medizinischer Dienstleister sehen wir uns hier in der Verantwortung und verhelfen durch unsere attraktiven Preismodelle möglichst vielen Menschen zu einem Leben ohne Brille und Kontaktlinsen.

>> CARE VISION FRANKFURT

DREIFACH SCHARFE SICHT

Die Brüder Bastian, Fabian und Maximilian Schupp wurden im CARE Vision Zentrum Frankfurt **mittels LASIK von ihrer Sehschwäche befreit.**

Alles fing damit an, dass der Arbeitgeber von Fabian Schupp einen Gesundheitstag veranstaltete. Auch das Thema Augenlaserkorrektur wurde angesprochen. Fabian Schupp nutzte diese Gelegenheit und informierte sich über das Angebot von CARE Vision. „Ich habe schon länger darüber nachgedacht, mir die Augen lasern zu lassen. Auf dem Gesundheitstag konnte ich direkt einen Termin für ein Beratungsgespräch bei CARE Vision in Frankfurt ausmachen“, berichtet Fabian Schupp. Zu diesem Termin hat er dann direkt seinen Zwillingenbruder Bastian mitgebracht, der ebenfalls eine Sehhilfe trägt. Beide sind leidenschaftliche Fußballspieler und fühlten sich dabei durch ihre Sehschwäche besonders stark beeinträchtigt. „Beim Fußball können wir keine Brille tragen und waren daher auf Kontaktlinsen angewiesen“, erzählt Bastian Schupp. „Das war schon sehr lästig. Häufig wurden die Augen während des Spiels trocken und die Linsen fingen an zu schmerzen.“ Damit sollte nun Schluss sein.

Nach einer umfassenden ärztlichen Beratung und Voruntersuchung bei CARE Vision, entschieden sich die Zwillinge für eine LASIK Behandlung. „Wir fühlten uns die ganze Zeit sehr gut betreut in Frankfurt. Die tolle Beratung durch die Fachärztin Frau Socias nahm uns alle Bedenken. Wir hatten absolut keine Angst vor der Behandlung“, berichtet Fabian Schupp. Von dem Ergebnis sind die Zwillinge begeistert. „Nun sehen wir doppelt scharf“, freuen sie sich. Beide sind so zufrieden, dass sie auch ihren dritten Bruder, Maximilian Schupp, begeistern konnten. „Ich habe meine Brüder am Tag des Eingriffs begleitet und alles hautnah mitbekommen. Als sie schon unmittelbar nach der LASIK scharf sehen konnten, war mir klar: Das will ich auch!“, erzählt Maximilian Schupp. Mittlerweile hat auch er seine Behandlung hinter sich und ist ebenso glücklich wie die Zwillinge. „Ohne die lästigen Kontaktlinsen ist jetzt alles viel angenehmer“, so Maximilian Schupp. „Allein morgens aufzuwachen und **sofort alles scharf sehen zu können, ist wirklich klasse.**“

Die drei Brüder sind sich einig: „Das war die absolut richtige Entscheidung!“



CARE Vision macht
sogar Familien glücklich!



>> CARE VISION CARES FREIBURG

CHRISTOPH KAISER

*Hallo, mein Name ist Christoph und ich bin 27 Jahre alt. Ich freue mich sehr, dass ich in dieser Ausgabe des Magazins „Augenblicke“ **meine Geschichte erzählen** darf. Damit möchte ich anderen Menschen, die vielleicht Angst vor einer Augenlaserkorrektur haben, Mut für einen solchen Eingriff machen. Er hat so viel für mich verändert!*

Mit CARE Vision verbindet mich nämlich weit- aus mehr als „nur“ eine Augenlaserkorrektur und meine Geschichte beginnt auch nicht mit meiner Kurzsichtigkeit. Ich leide unter der sogenannten Friedreich-Ataxie, einer degenerativen Erkrankung des zentralen Nervensystems, und bin aus diesem Grund auf einen Rollstuhl angewiesen. Ich werde kaum schildern müssen, wie sehr mich meine Erkrankung in meinem alltäglichen Leben einschränkt und auf was ich alles verzichten muss. Eine Sache lasse ich mir aber nicht nehmen: mein liebstes Hobby – das Segelfliegen. Immer, wenn ich dabei hoch oben in der Luft bin, fühlt sich alles einfach leicht und frei an. Ich kann dann meine Krankheit einfach vollkommen vergessen.

Eine Sache hat mich beim Segelfliegen aber immer unglaublich gestört, nämlich meine Brille. Schon seit Kindertagen litt ich unter Kurzsichtigkeit und Hornhautverkrümmung. Um gut sehen zu können, musste ich also immer eine Brille tragen. Für das Segelfliegen war das extrem hinderlich, denn die Brille ließ sich kaum unter der speziellen Schutzbrille tragen. Kontaktlinsen waren nie eine gute Alternative, zumal es mir auch schwerfällt, sie einzusetzen. Dabei ist es so schön, die Welt einfach einmal von oben aus der Luft anzusehen.



Im Februar 2016 ermöglichte mir das Charity-Programm „CARE Vision cares“ ein Leben ganz ohne Abhängigkeit von Brille und Kontaktlinsen. **Mit Hilfe einer LASIK wurde meine Fehlsichtigkeit bei CARE Vision in Freiburg korrigiert** – ein Eingriff, der für mich aus eigener finanzieller Kraft keinesfalls möglich gewesen wäre. Ich konnte es kaum glauben, als ich von CARE Vision die Nachricht erhielt, dass ich als Patient für das Charity-Programm ausgewählt worden bin und meine Freude war riesig. Ich konnte den Termin meiner LASIK kaum erwarten und als der Tag dann endlich kam, war ich schon sehr aufgeregt. Aber bei CARE Vision in Freiburg haben sich alle Mitarbeiter so toll um mich gekümmert, dass sich meine Aufregung schnell legte. Der Eingriff selbst war auch unglaublich schnell vorbei. Schon nach 20 Minuten hatte ich alles überstanden und konnte meine alte Brille in ein großes Sammelglas legen. Ich brauchte sie ja von nun an nicht mehr.

Damit ist für mich ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen und ich versuche seitdem, noch viel öfter als früher mit dem Segelflieger die Welt von oben zu betrachten. Vielleicht erscheint Ihnen meine Fehlsichtigkeit im Vergleich zu meiner Krankheit als Nebensache, aber für mich bedeutet mein brillenfreies Leben einfach so viel mehr Freiheit und auch ein bisschen mehr Unabhängigkeit. Manchmal können es eben auch vermeintlich kleine Dinge sein, die für einen selbst ein großes Glück bedeuten.

Daher ein ganz großes Dankeschön – an „CARE Vision cares“ und das gesamte Team in Freiburg!

>> BEHANDELTE ÄRZTE <<



DR. MED.
ROBERT WAGNER

„Vor meiner Augenlaserkorrektur litt ich unter einer Kurzsichtigkeit von -1,75 Dioptrien und einer Hornhautverkrümmung. Für die scharfe Sicht habe ich sowohl eine Brille als auch Kontaktlinsen getragen. Allerdings hat mich gerade das Gefühl, auf etwas Fremdes angewiesen zu sein sehr gestört. Natürlich litt ich auch unter den Klassikern der Brillen- und Kontaktlinsenprobleme wie beschlagenen Gläsern oder trockenen und verrutschten Linsen. Besonders bei meiner Tätigkeit als Augenarzt hat mich meine Brille erheblich behindert. Durch sie kann man nur mit großem Abstand durch das Okular am Mikroskop schauen, dadurch verkleinert sich das Gesichtsfeld. Ich entschloss mich schließlich zu einer Augenlaserkorrektur mit der PRK/LASEK-Methode. Etwa drei Tage nach dem Eingriff stellte ich fest, dass sich meine Sehkraft bereits stark verbessert hatte. Und auch der tägliche Fortschritt war ein tolles Gefühl. Seit dem Eingriff kann ich genau nachempfinden, wie sich ein Patient während des Augenlasereingriffs fühlt. Mir wurde damals ständig gesagt, dass alles gut und wie geplant verlaufen würde. Das fand ich toll und mache das bei meinen Patienten seitdem genauso.

Vor dem Eingriff war ich nicht besonders nervös. Allerdings war ich doch erleichtert, alles gut überstanden zu haben.“



RAQUEL SOCIAS

FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE

„Ich war fast mein ganzes Leben lang kurzsichtig. Kurz vor meiner Augenlaserkorrektur lagen meine Werte bei jeweils -2,5 Dioptrien. Meine Brille hat mich sehr gestört und ich habe fast immer Kontaktlinsen getragen. Mit den Jahren konnte ich die Linsen aber zunehmend schlechter vertragen. Ich musste also wieder auf meine ungeliebte Brille zurückgreifen. Mit ihr war es immer schwieriger, meinem Job als Augenärztin problemlos nachzukommen. Besonders im OP hat mich die Brille sehr behindert, zum Beispiel während der Arbeit mit dem Mikroskop. Aufgrund der Atmung durch den OP-Mundschutz beschlägt die Brille außerdem ständig. Vor acht Jahren entschloss ich mich dazu, meine Kurzsichtigkeit lasern zu lassen. Die PRK/LASEK passte als Eingriff am besten für mich. Die OP fand bei der Muttergesellschaft von CARE Vision, der Clinica Baviera in Gijon (Spanien), statt. Die freundliche Betreuung in der Klinik wirkte beruhigend auf mich. Der erste Morgen nach dem Eingriff war einfach ein wunderbares Gefühl.

Ich konnte ohne Sehhilfe scharf sehen! Bis heute genieße ich jeden brillenfreien Moment – egal, ob bei der Arbeit, im Alltag oder beim Sport. Ich kann die Gefühle und vielleicht vorhandenen Sorgen meiner Patienten vor und während der OP jetzt viel besser verstehen. Das hilft mir sehr, wenn ich Patienten berate.“

GOODBYE BRILLE >> HELLO LASIK

DIE ERFOLGSGESCHICHTE EINES REVOLUTIONÄREN EINGRIFFS

ÜBER
25 Jahre
LASIK

1990 wurde die erste LASIK-OP durchgeführt. Die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft und der Berufsverband der Augenärzte stuften die LASIK im Jahr 1999 als wissenschaftlich anerkanntes Verfahren ein. Schätzungsweise finden jährlich weltweit 3,5 Mio. LASIK-Operationen statt, was den Eingriff zu dem am häufigsten durchgeführten Lasereingriff macht.

PROF. LENDEER JANS LANS – 1896
Der holländische Professor für Augenheilkunde stellte 1896 erste theoretische Überlegungen auf, Fehlsichtigkeiten chirurgisch zu behandeln.

SWJATOSLAW FJODOROW – 1960
Der russische Augenarzt Swjatoslaw Fjodorow entwickelte die Radiale Keratotomie weiter, die er dann ab ca. 1978 klinisch anwand.

DR. THEO SEILER – 1987
Der deutsche Augenarzt führte die erste Augenlaserkorrektur am menschlichen Auge durch. Allerdings wandte er noch keine LASIK an, sondern eine sogenannte Photorefraktive Keratektomie, die PRK/LASEK, an.

DIE KLASSISCHE LASIK – 2016
Bis heute ist die klassische LASIK die am häufigsten angewandte Lasermethode zur Korrektur von Fehlsichtigkeit. Zahlreiche medizinische Studien belegen die hohe medizinische Sicherheit und Nachhaltigkeit der LASIK. In der Disziplin der refraktiven Chirurgie konnte sie sich langfristig fest etablieren. Nach wie vor gilt die LASIK als der Goldstandard im Bereich der Augenlaserkorrekturen.

1930 – TSUTOMU SATO

Der japanische Augenarzt entwickelte 1930 die Radiale Keratotomie, die eine Modellierung der Hornhaut ermöglichen sollte. Dazu wurden sechzehn strahlenförmige Schnitte in der Oberfläche der Hornhaut durchgeführt.

1963 – JOSÉ BARRAQUER

Der spanische Augenarzt beschäftigte sich mit der sogenannten Keratomileusis. Dieses Verfahren kommt der LASIK grundsätzlich schon sehr nahe. Der Arzt modellierte die Hornhaut nicht etwa durch Schnitte, sondern durch das wesentlich schonendere Abtragen von Gewebe.

1990 – DR. IOANNIS PALLIKARIS

Der griechische Chirurg führte die erste LASIK-Operation am Menschen durch. Die sogenannte Laser-in-situ-Keratomileusis vereint den Einsatz des Excimerlasers mit einer besonderen operativen Schnitttechnik.

Der CARE Vision Gründer **Julio Baviera** hat sich seit den 1990er Jahren auf die Optimierung der LASIK-Methode spezialisiert.

AUGEN & PSYCHE



WIE ZU VIEL STRESS DIE SEHFÄHIGKEIT TRÜBEN KANN

Priv. Doz. Toam Katz M.D.
im Experteninterview

Unsere Augen sind der Spiegel unserer Seele. Hinter diesem Sinnspruch steckt viel mehr Wahrheit als wir uns vorstellen können. Wenn unsere seelische Gesundheit leidet, ist häufig der gesamte Körper betroffen. Die Medizin spricht dann von so genannten psychosomatischen Erkrankungen. Priv. Doz. Toam Katz M.D. erklärt, warum sich seelischer Stress besonders auf die Gesundheit unserer Augen auswirkt und was Betroffenen effektiv helfen kann, die Seele wieder ins Gleichgewicht zu bringen und die Augen gesund zu erhalten.

Was versteht man eigentlich genau unter einer psychosomatischen Erkrankung?

„Psychische Probleme äußern sich oft auch in körperlichen Beschwerden. Betroffene leiden dann unter bestimmten Symptomen, für die es keinen medizinisch erklärbaren Grund gibt. Psychosomatische Erkrankungen sind daher körperliche Beschwerden, die konkret durch seelische Belastungen hervorgerufen werden. Körper, Geist und Seele

bilden eine Einheit, die es zu beachten gilt. Was recht esoterisch klingt, wird von der Medizin, genauer gesagt, der Teildisziplin der Psychosomatik, sehr ernst genommen. Ist unsere Seele gesund, geht es meistens auch unserem Körper gut.“

Psychische Probleme äußern sich oft auch in körperlichen Beschwerden.



Können sich seelische Belastungen auch auf die Gesundheit der Augen auswirken?

„Ja, in der Tat. Die Psychosomatik spielt in der Augenheilkunde eine große Rolle. Wir müssen hier zwei wichtige Faktoren beachten: Zum einen kann psychischer Stress bestimmte Augenbeschwerden und -erkrankungen hervorrufen. Zum anderen können auch Ängste – zum Beispiel vor einer Erblindung aufgrund einer diagnostizierten Krankheit der Augen – die seelische Gesundheit aus der Balance bringen.“

Unter welchen Symptomen leiden die Betroffenen konkret?

„Bei starken seelischen Belastungen können die Augen vielfältig leiden. Nicht selten klagen die Betroffenen über Augentrockenheit, brennende oder sogar schmerzende Augen, Lidkrämpfe, zwanghaftes Blinzeln oder Augenentzündungen. Noch relativ unbekannt, aber sehr ernst zu nehmen ist eine Erkrankung an Retinopathia centralis serosa (RCS) – der so genannten Managerkrankheit. Betroffene leiden unter plötzlichen grauen Flecken im Gesichtsfeld, einer verzerrten Wahrnehmung oder haben Probleme mit dem Lesen. Diese Symptome sind sehr gefährlich, denn sie werden durch eine Ablösung der Netzhaut ausgelöst. Dadurch kann Flüssigkeit unter die Netzhaut gelangen und die Behandlung erfordert eine wochenlange Heilungsphase und Ausfallzeit. Der umgangssprachliche Name der Erkrankung deutet es bereits an: Am häufigsten sind jüngere, karrierebewusste Männer unter 50 Jahren betroffen, aber auch bei Frauen wird die Managerkrankheit mittlerweile immer häufiger diagnostiziert.“

Was kann man tun, damit es den Augen wieder besser geht? Ist eine psychologische Therapie notwendig?

„Eine psychologische Behandlung ist nicht immer zwingend notwendig. Das hängt natürlich auch von der individuellen Verfassung eines jeden betroffenen Patienten ab. Manchmal reicht es

schon aus, achtsamer mit sich selbst zu sein und das eigene Stresslevel zu reduzieren. Das bedeutet, die eigenen Belastungsgrenzen bewusst einzuhalten und beispielsweise lange Arbeitszeiten vor dem Computerbildschirm zu reduzieren. Unsere Augen freuen sich über kleine Pausen und Ruhephasen. Eine ausgewogene Ernährung mit einer hohen Flüssigkeitszufuhr ist ebenso wichtig wie ein Ausgleich vom anstrengenden Berufsalltag. Sportliche Aktivitäten oder Zeit im Umfeld nahestehender Menschen können sehr gut helfen. Besteht der Verdacht auf eine Erkrankung an der Managerkrankheit RCS, muss in jedem Fall ein Augenarzt hinzugezogen werden. In vielen Fällen



regeneriert sich das betroffene Auge innerhalb von drei bis sechs Monaten von selbst. Falls nicht, können eine spezielle Lasertherapie oder die Einspritzung von Medikamenten ins Auge helfen.“

Warum können auch bestimmte Augenerkrankungen die seelische Gesundheit belasten?

„Manche chronische Augenerkrankungen wie der Grüne Star, die diabetische Retinopathie oder die altersbedingte Makuladegeneration können das Augenlicht bedrohen. Die Betroffenen empfinden so große Ängste vor einer Erblindung, dass ihr seelisches Wohlbefinden aus dem Gleichgewicht gerät. In diesen Fällen ist eine psychotherapeutische Betreuung neben der augenärztlichen Behandlung anzuraten. Sie kann helfen, diese Ängste zu überwinden.“

Unsere PATIENTEN BERICHTEN

Unsere Patienten sind sich sicher – mit einer Augenlaserbehandlung bei CARE Vision haben sie die richtige Entscheidung getroffen. Patientenstorys, persönliche Erfahrungsberichte und weiterführende Infos finden Sie ...

... im Web unter: www.care-vision.de/patienten

Wenn Sie uns Ihren Erfahrungsbericht zur Verfügung stellen möchten, freuen wir uns. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an marketing@care-vision.com



DR. DANIELA MÄNDLEIN:
>> ... es war eine meiner besten Entscheidungen meines Lebens ... <<



MELANIE WOLF:
>> ... sehr zufrieden mit Behandlung und Team ... <<

Weitere Fotos und Zitate glücklicher Patienten finden Sie auf www.facebook.com/CareVision.de



Unsere **Erfahrungsberichte-Broschüre** mit spannenden Patientenstorys aus einem Leben ohne Brille finden Sie in Ihren CARE Vision Niederlassungen.

CARE Vision Deutschland
0800 8888 474
www.care-vision.de

CARE Vision Österreich
0800 30 40 40
www.care-vision.at

Besuchen Sie uns auf Facebook & Youtube
[f /CareVisionGmbH](https://www.facebook.com/CareVisionGmbH)
[y /CarevisionGermany](https://www.youtube.com/CarevisionGermany)